

Die «Spinner» feiern ihr 10 jähriges Jubiläum

Golf Club Ybrig präsentierte sich im schönsten Kleid



Fredel Kälin zusammen mit Doris Jud und Peter Harradine bildeten das Team der ersten Stunde.



Auch die Kleinsten der grossen Juniorentruppe bewiesen ihre Talente am Jubiläumsturnier.

© Fotos: Louis Hensler



Er sei ein Verrückter; musste Fredel Kälin vor über 10 Jahren hören. Damals hatte er die Idee für einen Golfplatz in Einsiedeln. Mit einem grossen Turnier und einer feierlichen Gala wurde im Juni gefeiert. Anwesend war auch das Team der ersten Stunden.

«Es war damals eine verrückte Zeit», erinnerte sich Doris Jud. Als Fredel Kälin 1984 auf die Idee kam einen Golfplatz in der Region Einsiedeln zu bauen, war Doris Jud seine Sekretärin auf der Generalagentur einer Versicherung in Rapperswil. Fortan sollte sie auch zum Verein der Verrückten gehören. Ein erstes Projekt in den «Roblosen» scheiterte. Ganz Spitzensportler, liess Fredel nicht locker und versuchte es im «Sulzel». 1994 wurde das Projekt «Ochsenboden» geboren. Auf dem Areal der Oerlikon Contraves Pyrotec wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Mit dem welt-

bekanntem Golfplatzarchitekten Peter Harradine wurde ein weiterer «Spinner» ins Boot geholt. Das Team der ersten Stunde war komplett.

Investitionen zahlen sich aus

Dass die ganze Geschichte auch eine Menge an «Stützli» verschlang versteht sich von selbst. Mit seinem eigenen Geld und grosszügiger Hilfe von Kurt Fröhlich und Bruno Burkhart wurde alles finanziert. Der WWF, anfänglich eher ein Feind, wurde im Ochsenboden zum Verbündeten. Man wollte dort dann doch lieber einen Golfplatz, als die Variante Kehrichtverbrennung. «Inzwischen kommen wir sehr gut miteinander aus», richtete Fredel Kälin sein Begrüssungswort an Res Knobel, Vertreter des WWF. Golfplatzbauer Harradine wusste mit einer überaus «Comedy» würdigen Rede den Nagel auf den Kopf zu treffen. So sagte er unter anderem sinn-

gemäss: Es gäbe zweierlei Grüne, die richtigen und die politischen. Die politischen seien wie Wassermelonen – aussen grün und innen rot. Mit den Richtigen gebe es eigentlich nur wenige Probleme. Am 18. Juli 1998 erfolgte der Spatenstich. Die «Spinner» waren Vergangenheit. «Die ersten 200 Mitglieder trugen das grösste Risiko», stellte Kälin in seiner Rede fest. Das Risiko hat sich gelohnt: Heute steht der Golf Club Ybrig auf gesunden Beinen und zählt rund 750 Mitglieder, darunter etwa 500 Aktive und über 100 Junioren.

Mit drei prächtigen Festtagen wurde das Jubiläum würdig gefeiert. Am Freitag und am Samstag spielten die Erwachsenen ein Scramble Turnier. Am Sonntag dann die grosse Junioren Abteilung. Mit einem festlichen Gala Abend im Pfäffiker Event Dome fanden die Feierlichkeiten ihren Höhepunkt.